



Kreisjagdverband Kelheim e. V. im Landesjagdverband Bayern e. V.

1. Vorsitzender Anton Renkl

Kreisjagdverband Kelheim e. V.
Am Sonnenhang 28 · 93348 Kirchdorf

Rundschreiben Nr. 01/2012

Tel.: 0 94 44 / 15 53
Fax: 0 94 44 / 219 640
Handy: 0176 / 244 329 28
Mail: info@jagd-kelheim.de
Mail privat: a.renkl@web.de
Internet: www.jagd-kelheim.de

**Liebe Mitglieder des Kreisjagdverbandes Kelheim e.V.,
sehr geehrte Damen und Herren,**

24.01.2012

das Jagdjahr 2011/2012 neigt sich dem Ende und ich hoffe Ihre Erwartungen, Ansprüche und Ziele haben sich im beruflichen wie im privaten und jagdlichen Bereich zu Ihrer Zufriedenheit entwickelt und erfüllt. Auch die Jagd bleibt nicht stehen und entwickelt sich immer weiter, und so gibt es seit dem letzten Rundschreiben wieder einige Änderungen und Erneuerungen die ich Ihnen hiermit mitteilen möchte:

Der Bayerische Jagdverband:

- I. Novellierung des Forstlichen Gutachtens zur Situation der Waldverjüngung in einem Zehn-Punkte-Papier durch Staatsminister Helmut Brunner mit dem BJV
- II. Blühflächenprogramm 2012-Gelder noch bis Mai abrufbar
- III. BJV bezieht Stellung zum Einsatz von Nachtzielgeräten und gibt dem Vorhaben eine klare Absage

Aktuelles aus dem Jagdverband Kelheim:

- I. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 18.11.2011 im Gasthof Zeller in Mitterfecking
- II. Erarbeitung der Bejagungsrichtlinien zur Schwarzwildbejagung des Schwarzwildarbeitskreises
- III. Hundewesen und Brauchbarkeitsprüfung
- IV. Der Jagdkurs 2010/2011 sowie 2011/2012 und die Anschaffung von zwei neuen Kurswaffen
- V. Fuchswochen der Hegegemeinschaften Abensberg/Neustadt und der HG Teugn und Rohr
- VI. Zweite Umbaumaßnahme des Kugelschießstandes am Rennweg
- VII. Voraussichtliche Rechtsschutzversicherung der Mitglieder durch den BJV mit Übernahme der Kosten durch den Kreisjagdverband Kelheim
- VIII. Kreismeisterschaft 2011 im jagdlichen Kugelschießen
- IX. Termine: Hageschauen, Kreismeisterschaft 2012 und voraussichtliche Teilnahme am Gillamoosumzug 2012 in Abensberg

Der Bayerische Jagdverband:

I. Novellierung des Forstlichen Gutachtens zur Situation der Waldverjüngung in einem Zehn-Punkte-Papier durch Staatsminister Helmut Brunner mit dem BJV

Erneuerungen sind die Aufnahme und Darstellung der Pflanzendichte pro Hektar und die Aufnahme von unverbissenen Pflanzen. Bei gemeinsamen Waldbegehungen, die seit der Novellierung eine enge Einbindung aller Beteiligten vorsieht und zur Durchführung des Gutachtens fixiert ist, kann als Hilfestellung der **BJV-Leitfaden „der Revier und Waldbegang“** herangezogen werden um gemeinsam mit den Jagdvorstehern die enthaltenen Bewertungsbögen auszufüllen. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stellt laut Ministerium die erhobenen Daten kostenlos zur Verfügung. Hierfür gibt es für die schriftliche Anfrage am AELF ein **Antragsformular** welches in der BJV-Geschäftsstelle bezogen werden kann. Schulungen zum Forstlichen Gutachten können hierzu am BJV wahrgenommen werden. Termine sind bereits in der „Jagd in Bayern“ Nr.1 Januar 2012 bekannt gegeben worden. Bewertungsbögen und Antragsformulare können unter www.jagd-bayern.de heruntergeladen werden oder bei Diplom-Forstingenieurin und BJV Mitarbeiterin Romona Pohl telefonisch unter 089/990234-34 oder per E-Mail unter Ramona.Pohl@jagd-bayern.de bestellt werden.

II. Blühflächenprogramm 2012-Gelder noch bis Mai abrufbar

Das Blühflächenprogramm des BJV wurde dank Staatsminister Helmut Brunner mit 200.000 € aufgestockt. Förderfähig sind einjährige niedrig wachsende Blühstreifen, hochwachsende Blühstreifen und mehrjährige Blühstreifen. Die Mittel stehen noch **bis Mai** zur Verfügung. Ansprechpartner sind hierfür Herr Imm und Herr Schungel an der BJV-Geschäftsstelle Tel. 089/990234-17,-16. Oder im Internet unter www.jagd-bayern.de.

III. BJV bezieht Stellung zu Nachtzielgeräten und gibt dem Vorhaben eine klare Absage

Seit kurzer Zeit wird in verschiedenen Testrevieren der Einsatz von Nachtzielgeräten zur Schwarzwildbekämpfung erprobt. Die verschiedenen Ausschüsse des Landesjagdverbandes Bayern geben dieser Entwicklung eine klare Absage, darunter sind Mitglieder des Hochwildausschusses wie BJV-Vizepräsident Dr. Günther Baumer, Herr Anton Krinner, Herr Manfred Kurle und Herr Ulrich Maushake. Im BJV-Jagdkulturausschuss allen voran Dr. Jörg Mangold und Herr Johann Bader, Vorsitzender des Bundes Bayerischer Berufsjäger. Man ist überzeugt, dass die Sache der Jagd eher Schaden als Nutzen und die Technik die Erwartungen nicht erfüllen wird. Man ist davon überzeugt, sollte sich diese Entwicklung fortsetzen, ältestes Jägerhandwerk wie beobachten, abfahren und lauschen überflüssig wird und Wild nur noch als Schädling gilt. Diesem Vorhaben wird aus heutiger Sicht entschieden entgegengetreten. Man wird sehen, was die Zeit bringt.

Aktuelles aus dem Jagdverband Kelheim:

I. Jahreshauptversammlung des Jagdverbandes Kelheim am 18.11.2011 im Gasthof Zeller in Mitterfecking

Mit 185 Jägerinnen/Jägern und Jagdkursteilnehmern begann die Jahreshauptversammlung mit der musikalischen Einleitung durch die Jagdhornbläser und der Begrüßung des 1. Vorsitzenden. Nach den Grußworten der Ehrengäste, den Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und die Berichte der Abteilungsleiter und dem Kassenbericht sowie den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die neue Vorstandschaft wird hier vorgestellt:

- | | |
|--|---|
| 1. Vorsitzender: Anton Renkl | 1. Schatzmeister: Johann Brummer |
| 2. Vorsitzender: Hubert Steiger (neu) | 2. Schatzmeister: Markus Schlittenbauer (neu) |
| 3. Vorsitzender: Herbert Alkofer (neu) | |
| 1. Beisitzer: Klaus Ritzinger | 1. Schriftführer: Dr. Wilfried Prause |
| 2. Beisitzer: Josef Sternecker (neu) | 2. Schriftführer: Manuel Mayer (neu) |
| 3. Beisitzer Ulrich von Riedesel (neu) | |

Als weiteren Punkt wurden zwei Anträge behandelt die von der Mitgliederversammlung einmal angenommen und einmal abgelehnt wurden.

Herr Franz Köglmeier stellte einen Antrag: Der Jagdverband Kelheim soll an das Landwirtschaftsamt und den bayerischen Jagdverband einen Antrag auf verpflichtende Anlage von Schussschneisen ab einer zusammenhängenden Maisfläche > 3 ha, sowie grundsätzlich bei Maisschlägen an Waldrändern stellen. Der Antrag wurde von den Versammlungsmitgliedern angenommen. Der Beschluss wurde zur weiteren Verfolgung und Diskussion an den BJV in München weitergeleitet.

Ein weiterer Antrag zur Beitragsreduzierung von 75 € auf 65 €/Jahr und Diskussion über die Verwendung des Vereinsvermögens, das aktuell ca. 140.000 € beträgt, wurde von der Versammlung abgelehnt.

Frau Renate Weber stellte das bayerische Jägerinnenforum vor und erläuterte, dass in derzeitigen Jagdkursen ca. 25-30% weibliche Teilnehmer den Jagdschein erwerben. Im Wesentlichen engagieren sich die Jägerinnen in Sachen Lernort Natur, soziales Engagement, Jagdkultur, Schießwesen, Öffentlichkeitsarbeit, Pressedarstellung und Fort- und Weiterbildungen.

Den ausscheidenden Mandatsträgern Adam Eberl, Hermann Teubl und Ludwig Lehner wurde ein kleines Präsent durch den Vorsitzenden überreicht und für die jahrelange loyale gute Zusammenarbeit gedankt. Nach den Signalen der Jagdhornbläser konnte die harmonisch verlaufende Jahreshauptversammlung geschlossen werden.

II. Erarbeitung eines Arbeitskreisfaltblattes zur Schwarzwildbejagung:

Im Regierungsbezirk Niederbayern wurden im Jagdjahr 2010/11 5128 Stück Schwarzwild erlegt, 1980 Stück davon im Landkreis Kelheim. Man kann mit ruhigem Gewissen und Stolz sagen, dass die Jäger im Kelheimer Jagdverband sich mit Schwarzwild auskennen und eine gewisse Erfahrung in Sachen Ökologie und Bejagung von Schwarzwild haben. Vor geraumer Zeit, genauer gesagt am 27.02.2003 wurden im Landkreis Kelheim am Landratsamt Kelheim drei Schwarzwildhegeringe gegründet. Einmal der Schwarzwildring Teugn/Rohr, der Schwarzwildring Mainburg und der Schwarzwildring Kelheim, Riedenburg mit Abensberg/Neustadt. Die

Zusammenarbeit leistet einen sehr wichtigen Beitrag zur effektiven Bejagung und Abwendung von Wildschäden. Seit kurzem gibt es einen neuen Leitfaden zur Schwarzwildbejagung.

Unter der Federführung von Hegeringleiter Andreas Wasner wurde der Leitfaden ausgearbeitet und am 21.11.2011 bei der sog. Kelheimer Erklärung vorgestellt und beschlossen. Unterzeichner sind Landrat Dr. Hubert Faltermeier, Kreisjagdberater Albert Blümel und Heinz Funk, der Vorsitzende des Kreisjagdverbandes Kelheim Anton Renkl, die Hegeringleiter des Schwarzwildarbeitskreises Ottmar Kürzl, Adam Eberl und Andreas Wasner, Sprecher der ARGE Jagdgenossenschaft Anton Obermeier, das Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten FD Klaus Ritzinger, der Bauernverband Alois Schweiger und Obmann Thomas Obster. Aus den Reihen der Bayerischen Staatsforsten Herr Engesser und Herr Donabauer. Es zeigt wie wichtig es ist gemeinsam an einem Strang zu ziehen, um erfolgreich und verantwortungsvoll die Schwarzwildbejagung durchführen zu können.

III. Hundewesen und Brauchbarkeitsprüfung:

Der Hundeobmann Ottmar Kürzl bereitete alle 15 gemeldeten Jagdhunde auf die Brauchbarkeitsprüfung 2011 vor, welche am 24.09.2011 die Prüfung bestanden, was einen großen Erfolg darstellt. Auch der Hundeführerkurs unter der Leitung von Herrn Kürzel bei dem 15-20 Hundeführer mit verschiedensten Hunden teilnahmen haben 17 Hunde mit Ihren Führern bestanden was auf eine professionelle Durchführung der Kurse schließen lässt. Auch 2012 wird wieder ein Jagdgebrauchshundekurs mit Abschluss der Brauchbarkeitsprüfung ab März durchgeführt. Jetzt schon können sich Hundeführer mit Ihren Hunden bei Herrn Kürzl unter Tel.: 09441/179369, 0151/52440525 oder per E-Mail unter ottmar.kuerzl@t-online.de anmelden.

IV. Der Jagdkurs 2010/2011 sowie 2011/2012 und die Anschaffung von zwei neuen Kurswaffen

Das Kursjahr 2010/2011 hatte mit 25 Teilnehmern begonnen, darunter sieben angehende Jägerinnen. 22 Teilnehmer sind zur Prüfung angetreten, 18 haben bestanden. Die übrigen werden die Prüfung nachholen. Das Aushängeschild des Jagdverbandes Kelheim ist der Jagdkurs. Es spricht für sich, wenn im aktuellen Kurs 2011/2012 wieder 21 Personen teilnehmen. Um weiterhin einen hochwertigen Jagdkurs anbieten zu können wurden zwei neue Langwaffen zu Lehr- und Übungszwecken beschafft. Es handelt sich hierbei einmal um eine Bockflinte Blaser F3 im Kaliber 12 mit drei Schäften, Linksschaft, Rechtsschaft und kurzem Schaft für Frauen. Eine Blaser R8 Repetierbüchse im Kaliber .308 Winchester mit Wechsellauf im Kaliber .222 Remington. Hiermit wurde den Bedürfnissen für eine optimale Ausbildung an der Waffe auch Rechnung getragen. Die beiden Waffen konnten zum Vorzugspreis von der Firma Blaser erworben werden, da es für leistungsstarke Ausbildungskurse Sonderkonditionen gibt.

V. Fuchswochen in den Hegegemeinschaften Abensberg/Neustadt, Teugn und Rohr

Ursprünglich war der Januarmond vom 01-09.01.2012 als Beginn der Fuchswochen geplant. Wegen den schlechten Wetterbedingungen wird auf den Februarmond ausgewichen. Traditionell werden die Fuchswochen mit dem Streckelegen und dem Verblasen durch die Jagdhornbläser beendet. Im Anschluss geht es zum Schüsseltreiben, wo Wildgerichte wie Hasenragout oder Wildschwein serviert werden. Waidmannsheil!

VI. Zweite Umbaumaßnahme des Kugelschießstandes am Rennweg

Als anerkannter Schießprüfungsstandort durch die Jagdprüfungsbehörde gilt die Kugelschießanlage am Rennweg in Kelheim. Um weiterhin diesem Anspruch gerecht zu werden und allen Mitgliedern einen modernen Schießstand anzubieten, wird der zweite Teil der Schießanlage auf eine Seilzuganlage umgebaut. Hier noch mal herzlichen Dank an Willi Keil, Erwin Scheugenpflug und Ulrich von Riedesel. Des Weiteren muss der Kugelfang instand gesetzt werden wobei Erneuerungen notwendig werden. Eine Aussage zu den gesamten Kosten kann noch nicht getroffen werden, da noch überprüft werden muss welche Maßnahme für den Kugelschießstand am wirtschaftlichsten ist. Die neue Seilzuganlage kostet €16.000.--.

VII. Voraussichtliche Rechtsschutzversicherung der Mitglieder durch den BJV mit Übernahme der Kosten durch den Kelheimer Jagdverband

Im BJV sind zurzeit ca. 45.000 Mitglieder registriert. Der Verband ist sehr interessiert dass seine Mitglieder ausreichend Rechtsschutz versichert sind und trat deshalb an die Vorsitzenden der Jagdverbände heran, um eine erste Einschätzung und einen Überblick zu erlangen. Das Vorhaben ist nur möglich wenn alle Mitglieder in einer Jägdvereinigung mitmachen und mindestens 20.000 Personen in Bayern für das Vorhaben Interesse zeigen. Die Versicherungsgesellschaft DAS würde jeden Jäger für ca. drei Euro im Jahr Rechtsschutzversichern. Die einzelnen Konditionen sind leider noch nicht bekannt. Der Jagdverband Kelheim würde für alle seine Mitglieder geschlossen die Kosten übernehmen.

VIII Kreismeisterschaft 2011 im jagdlichen Kugelschießen

71 Jägerinnen und Jäger fanden sich am 10.07.2011 zur alljährlichen Kreismeisterschaft in der Kugelschießanlage am Rennweg ein um ihre Treffsicherheit und ihr Können in einem sportlichen Miteinander unter Beweis zu stellen. Bei gemüthlicher Atmosphäre unter Waidkameraden folgte am Abend die Siegerehrung wo tolle Sachpreise für die praktische Jagdausübung und durch den Kreisjagdbeberater Herrn Blümel eine Einladung zu einer Hochwilddruckjagd in Empfang genommen werden konnten. Das Grußwort hielt Landrat Dr. Hubert Faltermeier, der auch den mit 200 € dotierten, zweckgebundenen Preis für Hegemaßnahmen an die beste Hegegemeinschaft Abensberg/Neustadt sowie einen weiteren Ehrenpreis des Landkreis überreichen konnte.

Folgende Ergebnisse aus der Kreismeisterschaft wurden erzielt:

<u>Schützenklasse:</u>	HG	ges. Punkte	<u>Damenklasse:</u>	HG	ges. Punkte
1. Liedl Hubert	A/N	192	1. Weickert Beate	Jagdkurs	139
2. Bauer Ulrich	A/N	190	Schmid Susanne	Teu	139
3. Schmid Bernd sen.	Teu	189	2. Radüchel Karin	Rid	131
4. Dietrich Martin	Teu	188	3. Scherbel Petra	KEH	122
Alkofer Herbert	Teu	182	4. Renkl Petra	A/N	118
Schmid Bernd jun.	Teu	182	5. Kögelmeier Susanne	A/N	117
6. Kellerer Hubert	A/N	179	6. Schörning Marie-Theresia	Jagdkurs	111
7. Renkl Anton	A/N	175	7. Mayer Anna Maria	Jagdkurs	90
8. Obermeier Josef	Roh	172	Dietrich Gabriele	Jagdkurs	90
9. Hagl Nikolaus	MAI	171	8. Schmid Marion	Jagdkurs	77
Fuhrmann Christian	KEH	171			
Wittmann Sebastian	Roh	171			
10. Pichlmeier Florian	A/N	170			

<u>Seniorenklasse:</u>	HG	ges. Punkte	<u>Gästeklasse:</u>	HG	ges. Punkte
1. Eberl Adam	A/N	189	1. Englbrecht Bernhard, Rottenburg		175
2. Funk Heinz	KEH	181			
3. Käs Hans	A/N	172			
4. Blümel Albert	Teu	154			
5. Weikert Wolfgang	Teu	153			
Reber Martin	Roh	153			
6. Dietrich Klaus	Teu	148			
7. Hämmerl Anton	Roh	131			
8. Hafner Hermann	Rid	127			

Termine: Hegeschauen, Kreismeisterschaft 2012 und voraussichtliche Teilnahme am Gillamoosumzug 2012 in Abensberg

Hegeschauen der Hegegemeinschaften:

- Abensberg/Neustadt am 13.04.2012 im Gasthof Röhl in Pullach
- Teugn/Rohr am 20.04.2012 im Gasthof Zeller in Mitterfecking
- Kelheim und Riedenburg 27.04.2012, Gasthof Ehrl in Essing

Die Kreismeisterschaft 2012 im jagdlichen Büchschießen in der Schießanlage am Rennweg in Kelheim ist wieder im Sommer. Termin wird noch bekannt gegeben.

Voraussichtliche Teilnahme des Jagdverbandes Kelheim am Gillamoosumzug 2012 in Abensberg. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten da es eine sehr gute Öffentlichkeitsarbeit für die Jagd darstellt. Genaueres wird noch bekannt gegeben.

Vorschau: Derzeit arbeiten wir an einem Musterjagdvertrag. Wichtig ist uns dabei die Regelung der Wildschäden, z.B. eine Deckelung als Obergrenze.

Wie Sie sehen können gab es im vergangenen Jahr einiges an Veränderungen und auch in Zukunft werden Veränderungen und Herausforderungen auf die Jagd, die Jägerinnen und Jäger warten. Um das alles meistern zu können ist eine starke Gemeinschaft wichtig um jagdliche Interessen zu wahren und zu vertreten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein kräftiges Waidmannsheil

Anton Renkl
1. Vorsitzender